



Keine Information ist ohne Absicht...

Wozu sollen Texte analysiert werden?

Kein Text wird verfasst, ohne dass es einen konkreten Anlass und ein Anliegen des Verfassers gibt. Analysieren können heißt für uns als Adressaten urteilen können, ob wir im Alltag allseitig informiert,



Schüler informieren sich in der Wanderausstellung „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“ über Texte und Werbestrategien rechter Parteien

beeinflusst oder gar überredet werden sollen. Aber auch größere, z.B. politische oder historische Zusammenhänge können wir so besser erfassen.

Wie gehe ich vor?

Eine schriftliche Sachtextanalyse vorbereiten

- Erfassen der Aufgabenstellung: Was genau wird verlangt?
- Gründliches Lesen des Textes: Anwenden der erlernten Lesemethode; Lesen im Hinblick auf sprachliche Besonderheiten
- Anfertigen von Notizen: Ergebnisse in Stichpunkten festhalten; eventuell eine Strukturskizze anlegen; einen Schreibplan skizzieren

Aufbau einer Sachtextanalyse

Einleitung

- äußere Textmerkmale bestimmen (Autor, Titel, Textsorte, Erscheinungsort, Erscheinungszeit, Adressaten)
- Thema benennen; Inhalt zusammenfassen

Hauptteil

- Text in Sinnabschnitte gliedern, deren Funktion nennen
- Struktur und Aufbau eines Textes erläutern, indem die einzelnen Sinnabschnitte zueinander in Beziehung gesetzt werden
- zentrale Textaussage(n) herausarbeiten
- sprachliche und rhetorische Mittel interpretieren, indem sie im Hinblick auf Textaussage, Adressaten und Funktion untersucht werden
- Textintention bestimmen, die explizit genannt oder zwischen den Zeilen stehen kann

Schluss

- Analyseergebnisse zusammenfassen, indem die Bezüge zwischen Intention, Struktur und sprachlichen Mitteln hergestellt werden
- Bewertung oder Stellungnahme abgeben (je nach Aufgabenstellung)

Welche Sachtexte gibt es?

Sachtexte sind mit einer bestimmten Intention verfasst, die maßgeblich für die Struktur des Textes ist. Je nach Intention unterscheidet man verschiedene **Sachtextformen**.

- **Rede:** monologische Form öffentlichen Sprechens zur Beeinflussung von Zuhörern; man unterscheidet nach Anlass und Intention *Feierrede, Festrede, Gerichtsrede, politische Rede, Referat, Fachvortrag, Hearing, Statement*
- **Rezension/ Kritik:** kritische Besprechung eines Buches, eines Films oder einer Theateraufführung
- **Kommentar:** subjektive Auslegung oder Erläuterung eines Textes in Anmerkungen mit dem Ziel einer Meinungsbildung
- **Glosse:** kürzere Kommentierung eines aktuellen politischen, kulturellen oder sportlichen Themas oder Ereignisses, häufig polemischer Art und Weise

Weitere Sachtextformen sind *Bericht, Beschreibung, Essay, Werbetext, Gebrauchsanleitung und Gesetzestext*.

Wozu dienen Sachtexte?

Je nach Textsorte besitzen Sachtexte unterschiedliche Funktionen

- **informierende Funktion:** die Vermittlung von Informationen steht im Vordergrund, z. B. in *Nachrichten, Lexikonartikeln, Gesetzestexten oder Berichten*
- **argumentierende Funktion:** zu bestimmten Sachverhalten wird Position bezogen, z. B. in *Kommentar und Glosse*
- **appellierende Funktion:** der Text zielt auf eine Verhaltensänderung des Lesers, z. B. in *Flugblatt, öffentliche Rede und Werbeanzeige*

Thema

Analyse einer politischen Rede

Bei der Analyse müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- **Redesituation**, d. h. Redeanlass, Ort und Raumgestaltung, Person des Redners (Funktion, Position, oder Wertvorstellungen), Adressat und – wenn die Rede nicht nur in schriftlicher Form vorliegt – Redeweise und eingesetzte Medien
- **Inhalt und Thema der Rede**, d. h. Erläuterungen des Sachverhalts und die Benennung der Kernaussagen und Thesen
- **Redeabsicht**, d. h. Die Beschreibung der vom Redner erwünschten Wirkung
- **Argumentationsstruktur** (s. unten)
- **Sprache und rhetorische Mittel** (s. unten)
- (**Redeweise**, d. h. die Untersuchung der Stimme, Gestik und Mimik des Redners)
- **abschließende Zusammenfassung**, d. h. Darstellung der Gesamtwirkung auf den Leser (Hörer)



Angaben zur Sprache/sprachlichen Gestaltung betreffen die Art des Satzbaus (z. B. Parataxe, Hypotaxe, rhetorische Fragen, Satzarten), die Verwendung rhetorischer Figuren und die Sprachebene (z. B. Sprachniveau, Fachbegriffe, Schlagwörter, Hochwertwörter, Modewörter). Es wird untersucht, welche Wirkung sie erzielen und ob sie im Hinblick auf Adressat, Redeanlass und -intention angemessen sind.

Bei der **Analyse der Argumentationsstruktur** sind folgende Punkte von Bedeutung:

- **Anordnung der Argumente**, z. B. ob die Argumente linear (vom Wichtigen zum Unwichtigen oder umgekehrt) angeordnet sind
- **Veranschaulichung der Argumente** durch Beispiele und Belege (wie z. B. Studien, Statistiken, Umfragen); die Auswahl der Beispiele wird daraufhin untersucht, inwieweit sie treffend oder passend ist
- **Gestaltung der Gedankenführung**, z. B. logische oder assoziative Gedankenführung, Abschweifung oder Verlieren im Detail; es muss gezeigt werden, wie der gesamte Gedankengang entwickelt wird und wie schlüssig er ist
- **Wirkung der Argumente**, d. h. Die mit der Argumentationsstruktur erzielte Wirkung wird erläutert und zur Intention der Rede in Beziehung gesetzt

Aufbau einer Redeanalyse

Einleitung

- Nennung des Redners, des Titels der Rede und des Themas
Nennung des Ortes, an dem die Rede gehalten wird, und der Zuhörer bzw. Adressaten
- kurze Darstellung des Redekontextes (Anlass, historischer Kontext, Medien, Veröffentlichung)

Hauptteil

- Einschätzung der Rednerrolle, d. h. Der Frage wie weit der Redner den Zuhörer zu überreden oder zu überzeugen versucht
- Beachtung der Schlüssigkeit, Übersichtlichkeit und Anschaulichkeit
- sorgfältige Sprachanalyse, um die Strategie des Redners zu durchleuchten (Aufwertung der eigenen Seite, Abwertung des Gegners, Beschwichtigung, Emotionalisierung, Verschweigen, Verzerren)

Schluss

- Analyse der Wirkung der Rede und Intention des Redners sowie eigene Beurteilung der Rede

Arbeitsauftrag: Einigt euch auf eine aktuelle Rede, die ihr in der Klasse analysieren wollt. Analysiere die Rede schriftlich und schreibe von deiner Analyse ausgehend eine These schlagwortartig auf ein Blatt. Stell anschließend eure Analyseergebnisse vor, indem ihr die Thesen aushängt und diese diskutiert.